

Deutsch als Fremdsprache

*Zeitschrift zur Theorie und Praxis
des Faches Deutsch als Fremdsprache*

55. Jahrgang 2018

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG



Herausgegeben vom
Herder-Institut der Universität Leipzig
und von interDaF e.V. am
Herder-Institut der Universität Leipzig

Jahresinhaltsverzeichnis 2018

Mitteilungen

Claus Altmayer/Fritz König: Konrad-Duden-Preis an Christian Fandrych verliehen. 2/2018, 70.

Themenschwerpunkt „Mündlichkeit im DaF-Unterricht“

Christian Fandrych/Cordula Meißner/Franziska Wallner: Das Potenzial mündlicher Korpora für die Sprachdidaktik. Das Beispiel GeWiss. 1/2018, 3–13.

Ursula Hirschfeld/Dietmar Rösler/Karen Schramm: Rückblick auf den Themenschwerpunkt „Mündlichkeit im DaF-Unterricht“. 2/2018, 67–70.

Linguistik

Hardarik Blühdorn/Sabrina Ballestracci: Haben italienische Deutschschreiber eine Vorliebe für *hingegen*? Zum Ausdruck von Adversativverknüpfungen im Sprachvergleich. 1/2018, 25–33.

Soulemanou Pepouna/Maryse Nsangou/Laurent Ndassi/Arnaud Nono: Der muttersprachliche Hintergrund als Einflussfaktor auf den Objektkasuserwerb in der Fremdsprache Deutsch. 2/2018, 71–81.

Katharina Salzmänn: Expansionen in der gesprochenen deutschen Wissenschaftssprache. Empirische Korpusanalyse und Konsequenzen für den DaF-Unterricht. 4/2018, 195–206.

Landeskunde/Kulturwissenschaften/Literatur

Elisabeth Lehrner-te Lindert/Ewout van der Knaap/Rick de Graaff: Lehrkraftperspektiven auf den Einsatz von literarischen Texten im niederländischen DaF-Unterricht der Sekundarstufe I. 3/2018, 160–170.

Renate Riedner: Authentizität in der Fremdsprachendidaktik – kritische Anmerkungen zu einem problematischen Konzept. 1/2018, 34–43.

Almut Zwengel: Sprachliche Vielfalt in der TV-Serie „Lindenstraße“. Zur Förderung der Akzeptanz einer neuen gesellschaftlichen Praxis. 2/2018, 82–90.

Fremdspracherwerb/Didaktik/Methodik

Salah El Akshar: Lesen als Lernprozess im DaF-Studium in Ägypten. 2/2018, 91–100.

Olaf Bärenfänger: Deutsch im Studium: Welche studiersprachlichen Kompetenzen benötigen Studienanfänger? 4/2018, 207–216.

Carolina Flinz: Strategien zur Förderung von Mehrsprachigkeit in Deutschlehrwerken für die italienische Scuola Media. 4/2018, 217–226.

Antje Heine: Was haben Maschinenbaustudenten mit Rettungssanitätern gemeinsam? Ein Plädoyer für handlungsorientierte berufs(gruppen)spezifische Lehrwerke. 1/2018, 14–24.

Isabel Herold/Caroline Schuttkowski/Björn Rothstein: Orthographie und Linguistische Landschaften. Wie beeinflussen öffentliche Fehlschreibungen die Rechtschreibleistungen? 3/2018, 154–159.

Hendrikje Palm/Kathrin Schneider/Elvira Shamsutdinova: Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen und Ecuador – vielfältige Standards oder Standards vervielfältigen? 3/2018, 143–153.

Anne Pritchard-Smith: Materialien zum Deutschlernen für Geflüchtete. 4/2018, 227–234.

Katrin Wisniewski: Grammatische Korrektheit und L2-Kompetenz. Eine Lernerkorpus-Studie. 3/2018, 131–142.

Diskussion von Lehr- und Lernmaterialien

Hanaa Ahmed Sayed Abuelela: Das internetgestützte Sprachangebot der Deutschen Welle „Deutsch Aktuell“ – Lernmaterial für ägyptische DaF-Studierende. 4/2018, 236–245.

Ilse Kowatschewitsch/Melanie Moll: Daisy Lange/Stefan Rahn: Mündliche Wissenschaftssprache. Kommunizieren – Präsentieren – Diskutieren. 2/2018, 101–107.

Kerstin Reinke: Ulrike A. Kaunzner: Aussprachekurs Deutsch. Übungsprogramm zur Verbesserung der Aussprache für Unterricht und Selbststudium. 3/2018, 171–174.

Rezensionen

Ulrich Ammon: Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt (H. Leo Kretzenbacher). 2/2018, 108–110.

Eva Burwitz-Melzer et al. (Hg.): Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen. Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts (Anna Lewandowska/Gerd Antos). 1/2018, 60–63.

Cornely Harboe, Verena et al. (Hg.): Unterricht mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen. Interdisziplinäre Impulse für DaF/DaZ in der Schule (Rebecca Zabel). 2/2018, 123–125.

Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung/Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Hg.): Vielfalt und Einheit der deutschen Sprache. Zweiter Bericht zur Lage der deutschen Sprache (Marianne Schröder). 4/2018, 246–248.

Elżbieta Dziurewicz: Korpusbasierte Analyse der Phraseologismen im Deutschen am Beispiel des phraseologischen Optimums für DaF (Erla Hallsteinsdóttir). 2/2018, 111–114.

Christian Efing/Karl-Hubert Kiefer (Hg.): Sprachbezogene Curricula und Aufgaben in der beruflichen Bildung. Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse (Matthias Prikozovits). 2/2018, 120–123.

Nicole Ehrmann: Strukturen der Konzeptualisierung frühkindlicher Mehrsprachigkeit (Barbara Geist). 3/2018, 189–191.

Heba Emam: Exzerpieren als Wissensverarbeitung von wissenschaftlichen Texten in der deutschen und ägyptischen Universität. Eine

linguistische Analyse aus funktional-pragmatischer Sicht (Kristin Stezano Cotelo). 3/2018, 187–189.

Ilona Feld-Knapp (Hg.): Grammatik (Ákos Bitter). 3/2018, 179–182.

Ilona Feld-Knapp/Katalin Boócz-Barna (Hg.): DaF-Lehrerausbildung in Mittel-Osteuropa (Katalin Petneki). 2/2018, 116–118.

Renate Freudenberg-Findeisen (Hg.): Auf dem Weg zu einer Textsortendidaktik. Linguistische Analysen und text(sorten)didaktische Bausteine nicht nur für den fremdsprachlichen Deutschunterricht (Marianne Hepp). 2/2018, 125–127.

Anne Gadow: Bildungssprache im naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Beschreiben und Erklären von Kindern mit deutscher und anderer Familiensprache (Sandra Drumm). 1/2018, 54–55.

Karen Gräfe: Zur Fremdwortbildung bei den Adjektiven am Beispiel von *al*, *ell*, *iv*, *ant* und *ent* (Barbara Schlücker). 4/2018, 252–255.

Ulrike Krieg-Holz/Lars Bülow: Linguistische Stil- und Textanalyse. Eine Einführung (Mikaela Petkova-Kessanlis). 1/2018, 44–51.

Michael K. Legutke/Michael Schart (Hg.): Fremdsprachendidaktische Professionsforschung. Brennpunkt Lehrerbildung (Karen Schramm). 3/2018, 177–179.

Alexandra N. Lenz/Manfred M. Glauninger (Hg.): Standarddeutsch im 21. Jahrhundert. Theoretische und empirische Ansätze mit einem Fokus auf Österreich (Jan Georg Schneider). 1/2018, 44–48.

Heiko F. Marten: Sprach(en)politik. Eine Einführung (Ulrich Ammon). 3/2018, 175–177.

Júlio C. M. Matias: Schreibprozesse im Kontrast. Eine Fallstudie zur L1- und L2-Textproduktion brasilianischer und deutscher Studierender (Tinka Reichmann). 3/2018, 185–187.

Magdalena Michalak u. a.: Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache und sprachbewussten Unterricht (Rainer-E. Wicke). 2/2018, 118–120.

- Eirini Monsela: Kulturspezifischer Tempusgebrauch in der Fremdsprache Deutsch am Beispiel griechischer Lernender. Lerner-sprachenanalyse – Kulturkontrastive Analyse (Bernd Spillner). 3/2018, 184–185.
- Konstantin Niehaus: Wortstellungsvarianten im Schriftdeutschen. Über Kontinuitäten und Diskontinuitäten in neuhochdeutscher Syntax (Katharina Salzmann). 2/2018, 114–116.
- Daniela Puato/Claudio Di Meola: DaF-Übungsgrammatiken zwischen Sprachwissenschaft und Didaktik. Perspektiven auf die semantopragmatische Dimension der Grammatik (Nicole Schumacher). 4/2018, 255–256.
- Katharina Salzmann: Expansionen in der deutschen und italienischen Wissenschaftssprache. Kontrastive Korpusanalyse und sprachdidaktische Überlegungen (Victor Aarón Martínez Zirate). 3/2018, 182–184.
- Sabine Speck: Textsorten und Textsortenvarianten im Kulturteil der Tageszeitung „Der Tagesspiegel“ und der Wochenzeitung „Die Zeit“ (Renate Freudenberg-Findeisen). 1/2018, 51–54.
- Bernd Spillner (Hg.): Kontrastive Fach-sprachenforschung. Deutsch – Chinesisch (Qiang Zhu). 1/2018, 55–57.
- Erwin Tschirner/Olaf Bärenfänger/Jupp Möhring (Hg.): Deutsch als fremde Bildungssprache. Das Spannungsfeld von Fachwissen, sprachlicher Kompetenz, Diagnostik und Didaktik (Martin Steinseifer). 4/2018, 248–252.
- Verena Wecker: Strategien bei der Pluralbildung im DaZ-Erwerb. Eine Studie mit russisch- und türkischsprachigen Lernern (Heide Wegener). 1/2018, 57–60.
- Ulrich Wettemann: Formelhafte Sequenzen im Fremdsprachenunterricht. Eine Interviewstudie bezüglich der erweiterten Vorstellungen mexikanischer DaF-Lerner vom Fremdsprachenlernen durch neue Lernerfahrungen mit formelhaften Sequenzen (Antje Heine). 2/2018, 110–111.

Herausgeber:

Herder-Institut der Universität Leipzig,
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig;
interDaF e. V. am Herder-Institut der Universität Leipzig,
Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig

Redaktion:

Prof. Dr. Christian Fandrych (Chefredakteur),
Prof. Dr. Erwin Tschirner (stellvertretender Chefredakteur),
Dr. Bernd Skibitzki
Universität Leipzig, Herder-Institut, Beethovenstraße 15,
04107 Leipzig,
Telefon: +49 341 97-37521, Fax: +49 341 97-37548
E-Mail: dafred@rz.uni-leipzig.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Claus Altmayer (Leipzig), Prof. Dr. Eva Breindl
(Erlangen-Nürnberg), Prof. Dr. Martine Dalmas (Paris),
Prof. Dr. Dmitrij Dobrovol'skij (Moskau), Prof. Dr. Ursula
Hirschfeld (Halle), Prof. Dr. Dietmar Rösler (Gießen),
Prof. Dr. Karen Schramm (Wien), Prof. Dr. Maria Thurmair
(Regensburg)

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, 10785 Berlin
Telefon: +49 30 25 00 85-620, Fax: +49 30 25 00 85-305
E-Mail: ESV@ESVmedien.de
www.ESV.info

Druck:

Druckerei Austermeier, Berlin

ISSN: 0011-9741 (Printausgabe)

ISSN: 2198-2430 (eJournal)

Internet: <http://www.DaFdigital.de>

Bei der Herstellung der Zeitschrift wurde chlorfrei gebleichtes
Papier verwendet.